

Personalien

Berlin - Siemensstadt. Das Doppelgeschäft Emil Müller, Optik, Uhren und Goldwaren, Nonnendammallee 85, konnte auf das 25jährige Bestehen zurückblicken. (VI 3/5842)

Frankfurt (Main). Seinen 75. Geburtstag feierte der Uhrmacher Friß Lang, der Inhaber der Firma gleichen Namens gegenüber der Hauptwache. (VI 3/5860)

Leipzig. Hermann Larisch, Milinhaber der Firma Georg Jacob G. m. b. H., ist am 5. Oktober 1936 70 Jahre alt.

70 Jahre alt, ist leicht gesprochen, aber nachdenkenden Menschen, die den Betreffenden kennen, wird es interessant sein, einen kleinen Rückblick über den Aufstieg dieses Mannes zu erfahren.



Hermann Larisch 70 Jahre!

Herr Larisch trat am 21. September 1891 in die Firma Georg Jacob als Furnitist und zugleich als Reisender ein. Er bereiste damals Schlesien, Niederlausitz und einen Teil von Sachsen, und noch heute werden sich viele Kollegen, die er damals besuchte, gern seiner erinnern.

Seine Tüchtigkeit und seine Mühe, die er sich gab, um seinen Kunden bei ihrem Fortkommen behilflich zu sein, zeigten seinen großen Weitblick. Er stellte gern seine Erfahrungen in den Dienst aller, was ihn bald bei der Kundschaft beliebt machte.

Im Jahre 1908, als die Firma Georg Jacob in eine G. m. b. H. umgewandelt wurde, wurde Herr Larisch Mitgesellschafter.

Nach dem Kriege ging er nach Dresden, um dort eine Filiale einzurichten und zu leiten, der er heute noch in vorbildlicher Weise vorsteht.

Möge es Herrn Larisch vergönnt sein, noch viele Jahre lang in geistiger und körperlicher Rüstigkeit mitzuhelfen, die heutigen wirtschaftlichen Verhältnisse zu meistern und auch der Branche durch seine Kenntnisse und Erfahrungen nützlich zu sein. (VI 3/5844)

Schneidemühl. Am 1. Oktober 1936 feiert der Ehrenobermeister Kollege Arthur Wiekenberg sein 50jähriges Berufsjubiläum. (VI 3/5843)

Schwenningen a. N. Herr Friß Steinbronner, Magaziner, feierte am 18. September 1936 sein 25jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken AG. (VI 3/5846)

Schwenningen (Neckar). Der seinerzeitige Mitbegründer der Wellfirma Kienzle, Hofrat C. Schlenker, feierte das goldene Ehejubiläum. (VI 3/5858)

Tiengen (Oberrhein). Uhrmachermeister August Hoppenberg konnte das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. Gleichzeitig konnte er die silberne Hochzeit feiern. (VI 3/5857)

Zwickau. Der Uhrmachermeister Richard Sellmann konnte am 15. September auf eine 25jährige treue Tätigkeit in dem Uhrengeschäft Paul Kreßner zurückblicken. (VI 3/5859)

Baußen. J. G. Schneider. Der Uhrmacher und Kaufmann Theobald Benno Schneider in Baußen ist infolge Ablebens ausgeschieden. Der Kaufmann Erich Schneider in Baußen ist Inhaber. (VI 3/5856)

Regensburg. Hier verstarb Uhrmachermeister Engelbert Wurstbauer. (VI 3/5864)

Bredstedt. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Sönke J. Thomsen in Langenhorn wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/5864)

Köln. Konkurseröffnung. Über das Vermögen des Kaufmanns Hans Worrigen, Inhabers einer Juwelengroßhandlung, Köln, Deichmann-Haus, Trankgasse 7/9, ist am 9. September 1936, 14 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Carl Lemperß, Köln, Zeppelinstraße 2, Ruf 22 94 31. (VI 4/5853)

Kiel. Kollege Wilhelm Suhl ist am 14. September einem Herzschlag erlegen. Er ist unser Gründer der alten Zwangsinnung, deren langjähriger Kassierer er war. Kollege Suhl war weiter mehrere Jahre Kassierer des Unterverbandes Norden und durch sein fachliches Können und sein freundliches Wesen ein Kollege, wie er sein soll. (VI 3/5845)



Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 28. Sept. bis 3. Okt. 1936 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)	
mit Tageskurs vom 22. Septbr. 1936 109,78 %	
Für große Stücke (von 100 RM an)	
rälligkeiten	%
1934	103,87
1935	107,87
1936	111,87
1937	112,87
1938	112,40

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 16 (weiß) (enthalten in Liste Nr. 15 - 20) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat August 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 " "	333/000 " " " 0,75 " "

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XII)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
16. 9.	2,840	-	41,30-43,10	-	6,45-6,60	-
17. 9.	2,840	-	41,40-43,20	-	6,45-6,60	-
18. 9.	2,840	-	41,30-43,10	-	6,45-6,60	-
19. 9.	2,840	-	41,30-43,10	-	6,45-6,60	-
21. 9.	2,840	-	41,50-43,30	-	6,45-6,60	-
22. 9.	2,840	-	41,40-43,20	-	6,45-6,60	-

Die nächste Nummer erscheint am 2. Oktober. Schlusstag für Text am 26. Sept. früh 8 Uhr für Anzeigen am 28. Sept. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 30. Sept. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin NW 7 - Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 - Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 - DA. II. VI. 3862 - Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) - Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 264 67 oder 283 821, zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834).

